

28. Februar 2005

„Natur im Garten“ - Plaketten jetzt auch für Gemeinden Sobotka würdigt großartiges Engagement

„Unsere Gartenplaketten sind in ganz Niederösterreich zu finden, in manchen Gemeinden oder Ortschaften gibt es aber besonders viele davon. Dies ist vor allem auf das gemeinsame Engagement der jeweiligen Gemeinde und der Umweltberatung zurückzuführen“, betonte Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka anlässlich der Überreichung von Gartenplaketten. An über 2.500 niederösterreichischen Gartenzäunen prangt bereits dieses Symbol für aktiv gelebten Umweltschutz im persönlichen Umfeld. Bereits 11 niederösterreichische Gemeinden verfügen über so viele Naturgärten, dass sie nun dafür mit der „Natur im Garten“-Gemeindeplakette ausgezeichnet wurden.

Die Kriterien, die für diese Auszeichnung erfüllt werden müssen, sind an die Gemeindegröße angepasst: Bei bis zu 200 Haushalten sollten mindestens 10 Gärten mit der Naturgartenplakette ausgezeichnet sein, bei bis zu 600 Haushalten mindestens 20 Plaketten und darüber mindestens 30 Plaketten vergeben worden sein. Bereits 11 niederösterreichische Gemeinden verfügen über so viele Naturgärten, dass sie dafür ausgezeichnet wurden, darunter die „Pioniere“ Behamberg, Strengberg, Pitten und Waidhofen an der Ybbs. Weitere Gemeinden sind Amstetten, Mauerbach, Tullnerbach und Klosterneuburg. Ausgezeichnet wurden außerdem St. Pölten, Wiener Neustadt und Wieselburg. Sie erhielten die neue Gemeindeplakette mit der Aufschrift „Natur im Garten: Bei uns im Ort“.

Diese Aktion ist damit jedoch nicht beendet. Sobald eine Gemeinde weitere Gartenplaketten erhält und damit die Kriterien erfüllt, erhält sie die Gemeindeplakette. In diesem Zusammenhang ist auch die Plakettenvergabe-Sonderaktion der Umweltberatung interessant: Falls sich in einer Gemeinde gleichzeitig zumindest 5 Interessenten für eine Plakette finden, werden diese auch ohne Gartenberatung und somit kostenlos verliehen. Alle Informationen dafür gibt es am Gartentelefon 02742/743 33.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at